

Eine hohe Kunst im Umgang mit Menschen ist: Ohne zu lügen nicht alle Wahrheiten sagen.

Ein schneller „Hirsch“ der Thunfisch. Er kann bis zu 160 Km/h unter Wasser schwimmen.

Leute, die ständig und überall darauf hinweisen wie wichtig sie sind, sind ausnahmslos mehr als „Wicht“ anstatt „wichtig“ einzuordnen und zügig abzuhaken. Sie sollten dringend zum Psychiater gehen und ihre Minderwertigkeitskomplexe behandeln lassen. Oder aber es sind Fallensteller und sie wollen dich betrügen.

Bei allen Arbeiten sollte man so handeln, als wenn ein Meister dabei zusehen würde.

Sollte in Deutschland Sterbehilfe legalisiert werden? Eine Umfrage im Jahre 2001 ergab:
81,5% stimmten mit Ja, wenn die Patienten unerträglich leiden, todkrank sind und darum bitten.
10,3% stimmten mit Nein, die Gefahr eines Missbrauchs wäre zu gross.
7,2% stimmten mit Nein, niemand darf sich zum Herrscher über Leben und Tod machen.
1,0% wollten darüber nicht nachdenken.

Wer ständig auf die Uhr sieht und seinen Lebensweg mit laufenden Terminen pflastert, dessen eigene Uhr läuft fast immer unter dem Strich viel schneller ab als er ahnt.

So zu sein wie alle anderen Menschen ist zwar schön und gut, aber unter dem Strich langweilig und uninteressant. Noch schöner und noch besser zu sein und letztendlich mehr Erfolg zu haben bedeutet, dass man anders als alle anderen Menschen sein muss.

Es behauptete einmal ein weiser Mann, dass die Menschen die Sprache hauptsächlich aus dem Grunde erfunden haben um einander besser betrügen zu können.

Man hüte sich vor dem Irrglauben, dass, wenn einer dem anderen ein linkes Ding verzeiht, die Sache für ihn dann erledigt wäre und der den Grund des Verzeihens dann auch vergisst.

Idealisten sind schon allein aus dem Grund besonders stark gefährdete Menschen, weil sie sehr leicht an der Dummheit ihrer Mitmenschen verzweifeln könnten.

Fast alle Menschen sind brennend daran interessiert andere Leute kennen zu lernen. Dabei vergessen und übersehen sie, dass ihr Vorhaben dahingehend sinnlos ist, weil sie sich nicht einmal selbst kennen. Also, lernt euch erst einmal selbst kennen. Das ist viel interessanter als andere Leute kennen zu lernen.

Ein an der Wand in einem Büro aufgehängtes Schriftstück unter Glas mit folgendem Wortlaut: Meine lieben Mitmenschen. Seht bitte davon ab von mir Erklärungen für meine für Euch unverständlichen Handlungen zu erwarten. Ich weiss was ich mache oder nicht mache. Und verschont mich mit Euren guten Ratschlägen. Das gilt ohne Ausnahme für jeden.

Eine unglaubliche Zahl: Die irische Rockband U2 verdiente im Jahre 2001 insgesamt 600 Millionen D-Mark. Die Rolling Stones kommen nur auf 120 Millionen.

Beschütze keine anderen Menschen die böses Unrecht getan haben. Stellst Du Dich nämlich auf ihre Seite, dann tust Du selbst Unrecht. Beobachte lediglich das Mass an Vergeltung und greife notfalls ein, falls die Verhältnismässigkeit nicht stimmt.

Zusammenkommen bedeutet einen Anfang. Zusammenbleiben ist Fortschritt. Und Zusammenarbeiten heisst Erfolg.

Wissenschaftliche Tests in den USA ergaben: Bei einem Alkoholgehalt von 0,55 Promille fühlt sich der Mensch körperlich und geistig am wohlsten.

Wenn du mit anderen Gästen irgendwo bei jemanden zu Besuch sein solltest, dann rede nicht soviel und mach dich nicht zum Mittelpunkt. Du stiehst damit dem Gastgeber die Show und nimmst ihm seine ihm zustehende Hauptrolle. Das hat negative Folgen und du wirst bei ihm nicht mehr eingeladen. Machst du das gleiche Spiel immer wieder und überall, so wirst du eines Tages nirgendwo mehr eingeladen und zusätzlich noch an anderen Orten gemieden.

Wenn es keinen direkten Weg zu deinem Ziel gibt, dann gehst du eben einen Umweg.

Alles was du in deinem Leben verloren hast oder noch verlieren wirst, egal was es auch ist, Hab und Gut oder Geld, sei es aus Dummheit, Selbstüberschätzung, Faulheit oder ähnlichem, das ist zusammengezählt der Preis, den du für dein Leben bisher gezahlt hast. Und das was du im Moment besitzt, hier und jetzt, das ist der Preis, den dir das Leben als Belohnung gezahlt hast.

Diese Bilanz gilt jeden Tag auf's neue.

Und nun rechne einmal nach, wie es bei dir im Moment aussieht.

Habe Verständnis für die Schlechtigkeit deiner Mitmenschen. Die Welt ist nun einmal so und du kannst daran nichts ändern, ausser, dass du immer daran denkst und dich in acht nimmst.

Auch ohne dass der Hahn kräht, wird der neue Tag dämmern.

Bildung ist die Fähigkeit, Wesentliches vom Unwesentlichen zu unterscheiden, aber jedes trotzdem ernst zu nehmen.

Wenn du laufend Seiten aus deinem Buch des Lebens herausreissen musst, weil dich der Inhalt schmerzt, dann solltest du das Buch verbrennen und ein neues, besseres schreiben.

Die letzten Worte am Totenbett von dem Beatle George Harrison in November 2001 zu seiner Familie, Verwandten und Freunde waren: „Liebet einander.“

Ein sehr bekannter Mediziner sagte einmal: Die Psychiatrie ist im Grunde überhaupt keine Wissenschaft mehr, sondern in ihrer Hilflosigkeit werden Psychiater immer mehr zu Wort-Akrobaten.

Wer wirklich lernen will, der wird auch einen Lehrer finden.

Erfolg und Glück eines Menschen erkennt man nicht unbedingt an seinem Ferrari. Ich meine, Glück und Erfolg eines Menschen erkennt man eher am Lächeln in seinem Gesicht.

Lobe dumme, unwichtige und kleine Leute nicht zu sehr oder hebe sie in den Himmel. Das geht für dich rückwärts los und du tust niemandem damit einen Gefallen. Denn diese Blindfische werden sofort unverhältnismässig grössenwahnsinnig und werden sich dann auch in Kürze gegen dich wenden.

Routiniertes Arbeiten bedeutet noch lange nicht, dass eine Arbeit perfekt gemacht wird. Denn es ist gerade die Routine, die Fehler einschleichen lässt, weil der Arbeitsverrichter aufgrund seiner Selbstsicherheit gelegentlich mit seinen Gedanken woanders ist und unachtsam bei der Arbeit wird.

Bedenklich: In der Zeit von Mitte Oktober bis Ende November 2001 sind in Polen 47 Menschen erfroren. Die meisten von ihnen sind im Suff draussen eingeschlafen.

Nur wer mit dem Bewusstsein der Vergänglichkeit lebt, spürt die Kraft um das Glück des Lebens.

Keiner von uns wurde befragt, ob wir auf diesem Planeten ein Leben leben wollen, daher darf uns auch niemand verübeln oder uns daran hindern, wenn wir dieses in Einzelfällen verneinen und uns daher entschliessen unser Leben zu beenden. Egal unter welchen Voraussetzungen und Gründen wir dieses beschliessen, es ist unser Recht und niemand hat das Recht unseren Entschluss zu verbieten.

Im Jahre 2000 wurden in Südafrika ca. 21.000 Menschen umgebracht. Nur wenige dieser Morde wurden aufgeklärt.

Das Jahresbedarf für das zum Leben notwendige Trinkwasser, welches ein Mensch benötigt, kostet in Deutschland gerade mal 4 Mark im Jahr. Für Trinkwasser, das aus der Wasserleitung kommt. Holt er sich jedoch statt dessen Mineralwasser, so würde ihn das im Jahr ungefähr DM 1000.- kosten.

Der Tod als solches ist eine ziemlich unangenehme Form von der Vielseitigkeit des Lebens.

Je kleiner die Kleinigkeiten sind über die sich andere Menschen aufregen, desto kleiner ist auch ihr Geist zu bewerten. Besser gesagt, desto dümmer sind sie anzusehen.

Der Faule sitzt und wartet bis die Zeit sich wandelt. Der Fleissige packt sie an und handelt.

Je dümmer der Gesichtsausdruck eines Menschen wird, wenn er kritisiert oder gerügt wird, desto mehr erkennt man an dieser aufgesetzten Unschuldsmine die wahrhafte Schuldigkeit.

Also: Je dümmer er guckt, desto schuldiger ist er.

Es gelingt wohl, alle Menschen einige Zeit und einige Menschen alle Zeit, niemals aber alle Menschen alle Zeit zum Narren zu halten.

Wahre Grösse zeichnet sich auch dadurch aus, dass man sagt, was man nicht kann.

Es ist irgendwie traurig, dass, wenn man auf etwas stolz ist, dafür insgeheim von anderen aus purem egoistischen Neid gehasst wird. Und dazu noch versteckt hinter einem freundlichen Gesicht.

Die Gaben der Natur und des Glücks sind nicht so selten wie die Kunst, sie zu geniessen.

Warum Menschen dich hassen liegt nur allzu oft daran, dass du so bist wie sie gerne sein würden. Hierzu aber aufgrund ihrer Erbärmlichkeit nicht in der Lage sind, weil sie ein hilfloses und wehrloses Opfer ihrer niederen Triebe sind.

Der Preis der Wahrheit hat schon so manches mal ein Leben gekostet.

Manchmal bin ich geneigt zu behaupten, man erkennt glückliche und zufriedene Menschen, die es sozusagen „geschafft“ haben, an einem ganz simplen Merkmal. Nämlich daran, dass sie keine Uhr tragen und somit unbewusst zeigen, dass Zeit sie nicht sonderlich interessiert, weil sie genug davon haben, also nicht unter Druck stehen, nicht von Terminen usw. abhängig sind und existenziell gut im Sattel sitzen.

Je mehr jemand über die Fehler anderer Menschen schimpft, desto mehr eigene Fehler hat er selbst.

Wenn man sich so umsieht, sollte man meinen, dass der wahrhaften „Göttlichkeit“ auf der Erden der Begriff „Geld“ wohl am nächsten kommt.

Die Ironie einer Wohlstandsgesellschaft ist oft, dass ausgerechnet die Ärmsten am wählerischsten sind, was ihren Lebensstandard angeht.

Eine erfreuliche Zahl. Laut Statistik verweigerten in Deutschland im Jahre 2001 ca. 180 Tausend Wehrpflichtige den Wehrdienst.

Wenn du erkennst, dass dich Mitmenschen belügen und du den Grund dazu erfährst, wirst du ohne Ausnahmen feststellen, dass sie dich ausnutzen oder benutzen wollen. Also durch eine Lüge Vorteile gleich welcher Art zu bekommen. Wer lügt, ist also ein menschenunwürdiger Schädling, ein Parasit. Und du solltest keinen Augenblick zögern, dieses Pack auch wie Parasiten zu behandeln.

Wer etwas Wichtiges zu sagen hat, macht keine langen Sätze.

Entscheidungen sollten niemals unter dem Einfluss von Emotionen, wie zum Beispiel Freude, Trauer oder Angst, getroffen werden. Sie sind niemals hundertprozentig.

Die Dummen im Volke sind es, die immer am lautesten nach Gerechtigkeit schreien. Aber gerade sie sind es eigenartigerweise, die als erste die Köpfe rollen lassen.

Der Umgang mit Menschen ist im Grunde nichts anderes als der Umgang mit Maschinen. Wenn sie nicht nach deinen Wünschen und Erwartungen funktionieren, so musst du dich von ihnen emotionslos trennen, wenn die Reparatur zu lange dauert oder nicht im Verhältnis steht. Alles andere ist lächerlich.

Wenn du lange in einen Abgrund hinein blickst, blickt der Abgrund eines Tages auch in dich hinein.

Die Millionen von Trautänzern, die auf der Suche nach Gott sind, machen den Denkfehler, indem sie ignorieren, dass sie alle Gott erst treffen werden, wenn sie tot sind.

Bei aller Dankbarkeit darf die Menschheit nicht vergessen, dass sich der Reichtum einer wenigen fast ausschliesslich auf der Not anderer begründet.

Jeder religiöse Glaube ist eigentlich realistisch gesehen ein Aberglaube, denn es ist nichts bewiesen und somit nur Phantasie oder Wunschdenken.

Eine goldene Regel: Probieren vermeidet blamieren.

Ein Risiko bei einer Sache ist nur so lange ein Risiko bis man die Gefahren dabei berechnet und ausgeschlossen hat. Danach ist das kalkulierte Risiko ein berechnetes Risiko und gegebenenfalls eine sichere Sache. Im Grund ist das ganze Leben ein einziges grosses Risiko.

Man sollte die Gefahr im Leben nicht immer nur bei anderen Menschen suchen, sondern erst einmal bei sich selbst, denn der grösste Feind eines Menschen ist er selbst. Nämlich wegen seiner Dummheit.

Viele Sammler haben eine immer noch innewohnende Vererbung, die früher lebensnotwendig war um zu überleben, heute aber als Krankheit betrachtet werden könnte, denn diese Sammelei ist eine Form der Sucht und dient nur der emotionalen, psychischen Befriedigung.

Wenn Dir andere Menschen „gute Ratschläge“ geben, dann wollen sie im Grunde insgeheim nur, dass du in Zukunft so handelst wie sie es gerne hätten, weil sie dann davon irgendwie profitieren können, oder zumindest eine kleine Belohnung für diese angeblich guten Ratschläge erwarten.

Je dümmer deine Mitmenschen sind, desto weniger darfst du ihnen Vertrauliches mitteilen. Und Geheimnisse darfst du ihnen erst recht nicht erzählen. Sie sind nämlich die ersten, die dich für einen Apfel und ein Ei verkaufen.

Derjenige, der Erwartungen an das Leben stellt, darf nicht vergessen, dass das Leben kein Schlaraffenland ist. Nur wer fleissig ist und auf sein Ziel hinarbeitet, der darf Erwartungen haben und kann auch sicher sein, dass diese erfüllt werden.

Wenn du jemandem eine peinliche Frage stellst, er dadurch eine linke oder fehlerhafte Handlungsweise bekennen muss und er bei der Antwort seine Stimmfrequenz anhebt, sich äffisch bewegt und verkrampft zu lächeln versucht, so wirst du glasklar belogen.

Wissen ist Macht. Je mehr andere Menschen über dich wissen, desto mehr Macht bekommen sie. Und zwar Macht über dich. Das kann eines Tages durchaus eine Gefahr für dich werden.

Der Dumme wartet bis die Zeit sich wandelt. Der Kluge packt sie an und handelt.

Es ist sehr oft der Fall, dass man bei seinen Mitmenschen auf Hass und Aggression stösst, wenn man ihnen die Wahrheit über sie sagt. Sie wollen es garnicht hören, denn sie kennen die Wahrheit nur zu gut und du reisst sie aus ihrer Traumwelt, aus der sie aus Verzweiflung über ihre Faulheit, Dummheit und Unfähigkeit geflüchtet sind, nur in das Grauen der Realität zurück, die sie versuchen zu verdrängen.

Also: Schnauze halten, nicken und weitergehen.

Wenn man dir angeblich wichtige und deine Zukunft betreffende Dinge erzählt, ganz egal was es auch ist, nimm es zur Kenntnis. Aber glaube es solange nicht, bis du es nachgeprüft hast, denn doppelt hält besser. Im überall herrschenden Maskenball der Weltgeschichte ist das unbedingt erforderlich.

Das „Allein-Sein“ wird so oft beklagt. Dabei wird offensichtlich übersehen, dass das „Allein-Sein“ eine der höchsten Formen der Freiheit ist. Man braucht keinerlei Rücksicht auf andere Personen zu nehmen und sich auch nicht einschränken zu müssen. Denn Einschränken und Rücksicht nehmen behindern die freie Entfaltung. Niemand nervt und behindert dich in deinem Tun und lassen oder befiehlt dir etwas.

Was ist also zu beklagen?

Das Leben und die Alltäglichkeit beweisen es uns immer wieder: Wer dich belügt, der bestiehlt dich auch. Und wer dich bestiehlt, der belügt dich auch.

Ein Psychologe behauptete einmal, man könne den Charakter eines Mannes daran erkennen, was für eine Frau er heiratet und auf welche Art und Weise er stirbt. Das gleiche Prinzip würde auch bei einer Frau zutreffen.

Ab und zu ein Blick zurück kann durchaus ein Schritt nach vorne sein.

Du bist immer das, was du aus deinem Leben gemacht hast. Hast du nichts gemacht, dann bist du auch nichts. Und gib nicht anderen Leuten die Schuld dafür.

Der Verstand sieht jeden Unsinn. Die Vernunft rät jedoch, manchmal einiges davon zu übersehen.

Wenn dir jemand erzählt, dass er gelegentlich andere Leute, Bekannte und Freunde bestiehlt, sei sicher, dass er auch eines Tages dich bestehlen wird. Ausserdem kannst du an seiner Aussage erkennen, was für eine kleine, dumme Ratte er doch ist.

Eine Studie ergab, dass Frauen in der Partnerwahl extrem auf Körpergerüche von Männern reagieren. Die besten Chancen in der Auswahl haben diejenigen, die einen ähnlichen Körpergeruch wie die Väter der Frauen haben.

Der Schein muss nicht unbedingt auch immer das wirkliche Sein eines Menschen darstellen oder widerspiegeln. Falscher Schein ist auch eine Art Leim, wie bei einem Fliegenfänger, auf den so manche geistig Kurzsichtigen gehen und eines Tages dafür richtig Federn lassen müssen in Form von vielfältigsten Verlusten.

Verliebte und glückliche Menschen, die eigentlich von unserem sogenannten Gott gewünschten Geschöpfe, sehen Dinge im Leben, die andere sogenannte Menschen nicht sehen.

Vorsicht vor Leuten, die übermässig hilfsbereit sind und sich einschmeicheln wollen. Sie sind in Wahrheit herrisch, exzentrisch, terroristisch und zu alledem auch noch faul. Sie versuchen sich nur in ein bereits gemachtes Nest hineinzudrängeln, welches sie dann nach ihren Wünschen ausbauen und worin sie nach Fertigstellung wie König Kuckuck diktatorisch ihre Faulheit und ihren Egoismus ausleben können. Wenn sie dabei in einer Beziehung dann auch noch von Liebe schnabulieren, so ist es auch hier im Grunde nur Eigenliebe, der Rest ist Gier in vielerlei Hinsichten und Formen.

Je mehr man weiss, desto mehr weiss man, dass man im Grunde nichts weiss und wie unwichtig der einzelne Mensch ist.

Krieg ist eine Krankheit, aber keine Lösung.

Ein Verkehrspsychologe sagte einmal: Die Erfindung des Video-Recorders hat nicht unerheblich zur Senkung der Verkehrsunfallstatistiken auf Strassen und Autobahnen beigetragen, weil viele Leute nicht mehr wie die Irren mit ihren Fahrzeugen nach Hause rasen, um rechtzeitig zum Beginn eines Filmes dort zu sein.

Gewohnheit und tägliches Einerlei erzeugen im Laufe der Zeit Interessenlosigkeit. Das sieht man schon daran, dass sich kaum noch einer nachts den wunderschönen Sternenhimmel ansieht.

2001. Berlin ist mit ca. 100.000 Hunden die „Hundehauptstadt“ Deutschlands.

Bei erwachsenen Menschen kann man sich jegliche Versuche ersparen, sie zu ändern oder, dass sie sich zu ihrem Vorteil entwickeln. Es ist reine Zeitverschwendung und der Lohn dafür ist nur Undank und Lüge.

Ein Mensch, der sich bereits in sehr früher Lebenszeit ein von allen Menschen angestrebtes, faules Leben leisten kann, bei dem ist sehr häufig auch noch etwas anderes faul. Die angeblich selbst verdienten Federn mit denen er sich schmückt, haben so manches mal eine recht ominöse Herkunft. Auf jeden Fall sind es überwiegend fragwürdige Vögel.

Daher sollte man in jedem Fall vorsichtig sein, denn deine Federn könnten eines Tages seine werden.

Eine amerikanische Studie an 1 Million Menschen ergab, dass Langschläfer (mehr als 8 Stunden täglich) eher sterben ihrer restlichen Artgenossen. Diejenigen, die im Schnitt um die 7 Stunden schlafen, leben am längsten. Das makabere an der Sache ist, dass die Langschläfer nicht nur wesentlich mehr Zeit ihres Lebens schlafen, sondern auch noch eher sterben. Ein wahrhaftig negativer Doppeleffekt im „Leben“. Denn Schlafen kann man im Grunde nicht so richtig als „Leben“ bezeichnen.

2002. Der Pferdefuss der EU? Der Wirtschaftsgigant Deutschland ist im Wachstum Schlusslicht in Europa.

Der Terroranschlag auf die Zwillingstürme des New Yorker World Trade Center vom 11. September 2001 fügten der US-Wirtschaft einen Schaden in Höhe von 640 Milliarden Dollar zu, ergab eine Studie. Hinzu kommen noch die Milliarden an Schaden vom Rest der Welt, der in Mitleidenschaft gezogen wurde

Die Liebe kann man durchaus als Gewürz des Lebens bezeichnen. Es kann versüssen, aber auch versalzen.

Wenn du bemerkst, dass dich verschiedene Leute ständig belügen, dann sage es ihnen nicht, sondern distanzieren dich unauffällig von ihnen. Wenn du ihnen nämlich sagst, dass sie dich belügen, dann beginnen sie dich zu hassen und Schweinereien gegen dich auszubrüten. Ausserdem wären sie dann gewarnt und würden dich dann in Zukunft „qualitativ besser“ belügen.

2001: In den Alpen sterben laut Statistik jährlich ca. 100 Menschen bei Lawinen-Abgängen.

In jedem Angriffs-Krieg ist es bisher im Nachhinein betrachtet so gewesen, das die jeweilige Regierung das Volk in massgeblichen Teilbereichen belogen hat um deren Zustimmung zu bekommen.

Deutschland 2001: Laut einer Statistik kauft jeder Deutsche in seinem Leben 10,8 Autos, baut 0,3 Häuser und hat 1,4 Kinder.

Das erstaunliche Ergebnis einer Studie der Londoner Reiseversicherung „Club Direkt“: Kokosnüsse sind im Urlaub gefährlicher als Haie. Im Jahr 2000 wurden 79 Menschen von Haien angegriffen, 10 von ihnen starben. Durch herabfallende Kokosnüsse würden aber jedes Jahr ca. 150 Menschen erschlagen.

Wenn du aufgrund deiner Erfahrungen eher als alle anderen etwas weißt oder vorhersiehst, was dann auch eintritt, wirst du dafür nicht geachtet sondern aus Neid oder Eifersucht gehasst.

Wenn ein Mensch in einer Gesellschaft ständig und ununterbrochen redet, dann ist zu vermuten, dass er keinen anderen zu Wort kommen lassen will, der ihm eine unangenehme Frage stellen könnte.

2002. In Indien werden jedes Jahr ca. 7000 Frauen von ihren Männern verbrannt, weil sie zu wenig Mitgift in die Ehe bringen. Angeblich soll das dort sogar Tradition sein.

2002 in Deutschland. Traurig, unbegreiflich, aber trotzdem wahr. Eine immer häufiger werdende Todesursache lautet: Nicht unheilbar, jedoch unbezahlbar krank.

Die reichste Partei in Europa ist die SED-Nachfolge-Partei PDS.

Nach den Terroranschlägen auf das World Trade Center vom 11. September 2001, wurden in den USA 1,1 Millionen Jobs gestrichen. Vor allem in der Flugbranche.

2002. Deutschland. Die 100 reichsten Menschen Deutschlands besitzen zusammen 250 Milliarden Euro. Das grösste Vermögen haben die beiden ALDI-Brüder Albrecht: 27,2 Milliarden Euro.

2002. Deutschland. Jede 3. Ehe wird zur Zeit nach durchschnittlich 3 Jahren geschieden.

2002. Deutschland. Es leben zur Zeit ca. 20.000 Kinder in der Bundesrepublik Deutschland auf der Strasse. Allein 4.000 in der Hauptstadt Berlin.

Im 20. Jahrhundert starben nach Schätzungen ca. 1 Million Menschen bei Erdbeben.

2002. Deutschland. Die Deutsche Bundesbank besitzt 3500 Tonnen Gold-Reserven im Wert von 35 Milliarden Euro. Ca. 70 Milliarden DM.

Es ist eine Frechheit ersten Ranges, wenn dich andere Leute aufgrund ihrer eigenen Faulheit und Trägheit auch noch zur Eile antreiben. Von solchen Artgenossen solltest du dich unverzüglich trennen.

Es gibt im Leben nur wenige Fehler, die man nicht korrigieren kann. Man muss nur den Mut dazu haben.

Die Welt wird durch ständig neuere wissenschaftliche Erkenntnisse immer berechenbarer. Und die Zukunft auch. Wenn jeder seine gesammelten Erfahrungen und Fähigkeiten betrachtet, zudem auch noch seine Schwächen und Fehler, so kann jeder in der Gegenwart seine eigene Zukunft berechnen. Auch kann man eine Portion Glück im Rahmen von hochprozentigen Wahrscheinlichkeiten einkalkulieren.

Wer nicht viel kritisiert wird, tut vielleicht nicht genug.

Ehrliche Güte wird von den Menschen kaum bemerkt und wird schnell zur Gewohnheit, da sie durchsichtig und klar ist wie Wasser und Luft. Erst wenn sie zu Ende geht, nehmen wir sie wahr.

Die schlechten Seiten im Leben zu erkennen, zu erfahren und sie zu bewältigen nimmt mehr Zeit in Anspruch als die guten Seiten zu erkennen.

Das Martyrium ist der einzige Weg, ohne Begabung berühmt zu werden.

Es lohnt sich einander geduldig zuzuhören. Wir wissen schliesslich was wir sagen wollen, aber nicht was der andere sagen will.

Humorlosigkeit ist ein Zeichen von fehlender Menschlichkeit.

Der Ehrliche ist im Leben fast immer der Dumme.

Deutschland 2001. Neuer Rekord bei Erfindungen. In diesem Jahr wurden 127.000 Patente angemeldet.

Rund 70.000 Haushalte in Hamburg sind überschuldet. Tendenz steigend. Im Jahre 2001 wurden dort insgesamt 75.623 Anträge auf Zwangsvollstreckung (Räumung, Pfändung) gestellt.

Als wahrhaft edel sind diejenigen zu bezeichnen, die einen in Not geratenen Menschen helfen, ohne dass er sie erst um Hilfe fragen muss.

Deutschland 2002. Ca. 20 Millionen Deutsche sind in Ehrenämtern tätig.

Sonderbarerweise sind es fast immer nur Sozialfälle, gescheiterte Existenzen, Parasiten, faules Strandgut und linke Vögel, die wichtig aus der Wäsche guckend, nach Möglichkeit noch mit einer Dose Bier in der Hand, von Gerechtigkeit, Moral und Ehre labern und den Rest der Welt für ihr wirtschaftliches Unglück verantwortlich machen, ihre bösen, arbeitenden Mitmenschen teilweise sogar noch anklagen. Denn schliesslich muss ja ein Schuldiger her. Und nach ihren gehaltenen Vorträgen geht es huschhusch im Sauseschritt wieder zurück in die soziale Hängematte zum Schaukeln und Ausruhen, denn das war ja schliesslich harte rhetorische Arbeit und zusätzlich noch die wilden Herumfuchteleien mit den Armen dabei. Das kostet Kraft. Und nicht zu vergessen der pausenlos wichtige Gesichtsausdruck.

-Ab ins Arbeitslager mit dem Pack.-

Diesen Vortragskünstlern, Rattenfängern, Lügenbaronen, Besserwissern, Neunmalklugen, Laumännern, Sabbelköpfen, Ausreden-Erfindern, Entschuldigungs-Experten, Fürsten der Faulheit, Lumpenpack, Kuckuckseiern, asozialen Einzellern und Pantoffeltierchen, Spinneböcke, Märchen-Onkels und Gesichtsvermietern im eigenen Auftrag.

Nach der Bewunderung kommt der Neid. Danach der Hass.

Wer sich ärgert, der hat verloren.

Gehe aus Sicherheitsgründen zuerst immer davon aus, dass diejenigen deine Feinde sein könnten, die etwas nicht haben was du hast.

Wenn ein Mensch schon nach kurzer Zeit des Kennenlernens zu einem anderen sagt „Ich liebe Dich“, so ist das fast immer gelogen. In Wahrheit ist es Begehren und Gier. Bedeutend ehrlicher sind hingegen die Worte: „Ich hab` Dich gern“.

„Siegen“ kommt nicht von „liegen“.

Wenn du wildfremde Menschen aus einem Anfall heraus mal eben zu einem Bier in der Kneipe einlädst und sich das öfter wiederholt, solltest du schleunigst zum Psychiater gehen, denn du bist krank. Allerdings ist dieser kopfmässige Plattfuss heilbar, wenn du darauf hingewiesen und behandelt wirst.

Misstrauere immer der ersten Idee.

Es ist doch wirklich sehr merkwürdig, dass immer die gleichen Menschen ausgerechnet dann krank werden, wenn sie arbeiten sollen. Medizinisch gesehen könnte daher durchaus darüber nachgedacht werden, ob Faulheit nicht auch eine Form der Krankheit ist.

Als hochprozentiges Heilmittel könnte eigentlich die Peitsche verschrieben, verordnet oder gar angeordnet werden. So abrupt fällt mir dazu noch der Begriff „Volksschädling“ ein. Da es sich hierbei um eine parasitäre Lebensform handelt, käme der Kammerjäger in Frage oder aber die Strafkammer des Gerichtes.

Nicht jeder, der dir ein freundliches Gesicht macht, ist dir auch freundlich gesonnen.

Wenn dir jemand Unrecht tun will, so hast du keinerlei Veranlassung diesem Lumpen Fairness entgegen zu bringen. Das wird er dir gegenüber nämlich auch nicht tun.

Die Demokratie ist die angenehmste Form eines Staates. Besser gesagt wäre jedoch „das kleinste Übel“. In einem demokratischen Mehrparteien-Staat kann man sich von allen Parteien das kleinste Übel bei der Wahl aussuchen und dort sein Kreuzchen machen. Ob bei späteren Beschlüssen oder Entscheidungen der somit erwählten Regierung aber auch tatsächlich des Volkes Wille geschieht, ist mehr als nur fraglich. Genauso fraglich wie auch merkwürdig ist es auch, dass es zum Beispiel im Demokratischen Deutschland keine Volksabstimmungen gibt. Solange das nicht der Fall ist, kann man diese Demokratie durchaus als eine getarnte Diktatur betrachten.

Nicht alles, was gut endet, hat auch gut angefangen.

Man sollte es kaum für möglich halten, aber es ist erwiesen, dass sich die Auswertung des Inhaltes einer Mülltonne hervorragend für die Erstellung eines Gutachtens über die Psyche und Lebensgewohnheiten eines Menschen verwenden lässt.

Der Mensch. Der ewige Student. Auf seiner Studienreise durch die himmlische Hölle. Oder ist es vielleicht der höllische Himmel. Aber wie dem auch sei. Am Ende wird es jeder von uns erfahren.

Es ist äusserst merkwürdig, aber wird kaum wahrgenommen und empfunden. Nämlich, wie schnell ein Mensch doch in Vergessenheit gerät, der nicht mehr benötigt wird.

Wenn du ein gerechter und hilfsbereiter Mensch bist, solltest du niemals dem Irrglauben unterliegen, dass deine Mitmenschen genauso gerecht sind und entsprechend handeln wie du es tun würdest.

Das was noch nicht getan wurde ist im Grunde nur das, was bisher nur noch nicht versucht wurde zu tun.

Was wäre, wenn die Tiere, die wir jeden Tag millionenfach töten, auf vielfältigste und perverseste Art und Weise zubereiten und auffressen, lachen und weinen könnten und somit Freude und Trauer zeigen würden. Könntest du sie dann immer noch auffressen, pardon, aufessen?

Wenn ein hochintelligenter Mensch ein Heer von dummen Mitmenschen um sich scharf, diese für sich arbeiten lässt und sie aufgrund ihrer Dummheit schlecht bezahlt, dann kann man das durchaus als Sklavenhalterei betrachten.

Nach New York hat Hamburg die meisten Konsulate der Welt. Insgesamt 93.

Jeder Staat hat nicht nur die Pflicht, sondern auch das Recht, seine Bevölkerung zu schützen.

Im Grunde kommt es im Leben nicht darauf an wieviel man hat, sondern was man hat.

Je weniger Polizisten ein Land braucht, desto friedlicher ist das betreffende Volk einzustufen.

Nur wer mit sich selbst einverstanden und zufrieden ist, kann anderen Menschen ein gutes Gefühl geben.

Tue niemandem etwas an, was du nicht willst, dass es dir geschieht.

Menschen, die dich belügen, werden dich eines Tages auch betrügen. Betrügen ist nämlich die nächst höhere und ergiebigere Form der Lüge. Und bei beiden wird das Wort dazu missbraucht.

So unerklärlich wie es auch ist, aber wir erleben es immer wieder, dass es Menschen gibt, die sich auch noch darüber freuen, wenn ihre Mitmenschen einen Schaden erleiden oder ihnen ein Unglück zustösst. Und dieses Lumpenpack wird ebenfalls lachen, wenn du eines Tages Pech haben solltest.

In unserer leistungsorientierten Konsumgesellschaft geht der Trend dahin, die Menschen danach zu bewerten was sie verdienen.

Du bist das, was du bisher getan hast und wirst sein, was du tun wirst.

2002. Ca. 4 Millionen Deutsche können nicht richtig Lesen und Schreiben.

In den letzten 100 Jahren sind bei Vulkanausbrüchen weltweit ca. 100.000 Menschen ums Leben gekommen.

Wenn du es mit einem heillosen Durcheinander oder mit einem Chaos einmal zu tun bekommst, so ist das nur in der Anfangsphase arbeitsintensiv und unwirtschaftlich. Jedoch ist dieses Chaos auch ein Glücksfall, denn ein Chaos ist immer kreativ und finanziell äusserst ergiebig, wenn du es geordnet und kanalisiert hast. Also ran und Geld damit verdienen.

2001. In diesem Jahr meldeten in Deutschland ca. 30.000 Firmen Konkurs an.

Der Trend zum Egoismus geht nach wie vor ständig weiter, da die Menschen sich gegenseitig immer weniger brauchen und unabhängiger werden. Egoismus ist existenziell gesehen gar nicht mal so schlecht. Jedoch macht Egoismus nicht glücklich, weil Egoisten keinen Partner finden. Wie wäre es daher mit doppeltem Egoismus. Das heisst, eine Partnerschaft ist als Einheit egoistisch. Damit wäre für beide Partner die Welt doch wieder rund und sie sind zufrieden, denn sie haben Herz und Materialismus vereint.

2002. Alle 3 Sekunden wird in Deutschland ein Firmen-Chef beklaut. Im Schnitt zeigen die Arbeitgeber 18 Diebstähle pro Minute an.

Wenn wir davon ausgehen, dass ein Mensch 80 Jahre alt wird, so hört sich das ganz schön lange an. Aber wenn wir das auf Tage umrechnen, so sind das nur 29.200 Tage. Aus dieser Sicht betrachtet ist das eigentlich nicht gerade viel. 29 Tausend Mark ist nicht viel und 29 Tausend Tage auch nicht. Oder? Also sollte ein jeder das Leben nach Tagen und nicht nach Jahren rechnen. Es ist zu vermuten, dass man dann intensiver und bedächtiger lebt.

Durch Heftigkeit und Lautstärke ersetzt der Irrende die ihm fehlende Gewissheit.

Ein leckeres und gleichzeitig äusserst fragwürdiges Honorar im Jahre 2002: 500.000 Euro Honorar erhielt US-Ex-Präsident Bill Clinton für einen Besuch im österreichischen Bergdorf Ischgl und einen dort gehaltenen Vortrag zum Thema „Botschaft an die Jugend Europas“.

Kinder lachen ca. 200 mal pro Tag. Erwachsene hingegen nur ca. 20 mal. Und wie oft lachst du?

Sag „Nein“ zur Melancholie. Heisst älter werden, trauriger sein? Nein. Eine US-Studie ergab: Die grösste Glücksphase im Leben beginnt zwischen 60 und 75. Wahrscheinlich unter anderem deshalb, weil man weiss, dass man die ganze Scheisse bald hinter sich hat und nur noch ein einziges, letztes Problem vor sich hat, nämlich sich ohne viel Schmerzen und den üblichen erniedrigenden Begleiterscheinungen in der Endphase des irdischen Daseins unter die Erde verpissen zu können.

2002. In Deutschland leben zur Zeit ca. 155.000 blinde Menschen.

Ein Mensch von dem man alles weiss, wird langweilig und uninteressant.

Man soll die Zeit in seinem Leben nicht abwarten, sondern nutzen.

Jeder Erfolg, den man erzielt, schafft uns einen Feind. Man muss mittelmässig sein, wenn man beliebt sein will.